
Cupra bleibt der Extreme E treu

Nach der pandemiebedingt etwas anders abgelaufenen Premiersaison bleibt Cupra der Extreme E treu. Die Marke wird in der Rennserie für rein elektrische Power-Buggys weiter mit Abt Sportsline an den Start gehen. Gefahren wird im nächsten Jahr mit einer Evolutionsstufe des 400 kW (550 PS) starken Cupra Abt XE1, die auf dem Konzeptfahrzeug Tavascan Extreme E basiert. Die nächstjährige Fahrerpaarung steht noch nicht fest. In diesem Jahr waren es Jutta Kleinschmidt und Mattias Ekström, die vor dem heutigen Finale in Großbritannien auf dem fünften Gesamtplatz liegen und bislang einen Podiumsplatz erreicht haben. (aum)

Bilder zum Artikel



Cupra Abt XE1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Cupra
